

Inhalt

1.	Einleitung und theoretische Grundlegungen	13
1.1	Ausgangspunkt und Problemstellung	13
1.1.1	Schulentwicklung als dauerhafte Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer (nicht nur) in evangelischer Trägerschaft	13
1.1.2	Schulentwicklung als schwierige Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer	17
1.2	Der Begriff und die Genese von Schulentwicklung	21
1.2.1	Zum Begriff Schulentwicklung	21
1.2.2	Zur Genese von Schulentwicklung	22
1.3	Zum Forschungsstand: Lehrerinnen und Lehrer als (potentielle) Träger der Schulentwicklung	40
1.3.1	Forschungsbefunde über Einstellungen zu schulentwicklungsrelevanten Aspekten von Lehrkräften	41
1.3.2	Befunde zu Erfahrungen von Lehrkräften in Schulentwicklungsprozessen	49
1.3.3	Befunde zum Engagement von Lehrkräften in der Schule	52
1.3.4	Zweites Resümee: Schulentwicklung aus der Sicht von Lehrkräften – Störquelle oder Möglichkeitsraum?	56
1.4	Konsequenzen für die eigene Fragestellung und das Ziel der Untersuchung	57
1.5	Zum Aufbau der Studie	61
2.	Die Bedeutung von Schulentwicklung für Schulen in evangelischer Trägerschaft	63
2.1	Verbreitung und Trägerschaften evangelischer Schulen in Deutschland und in Bayern	64
2.2	Forschungsstand zu Schulen in evangelischer Trägerschaft	71
2.3	Schulentwicklung als impliziter kirchlich-theologischer Auftrag	81
2.3.1	Verfassungsrechtliche Grundlagen und Freiheiten zur Gestaltungsmöglichkeit von Schulen in evangelischer Trägerschaft	81
2.3.2	Motive, die zur Gründung evangelischer Schulen führen	93
2.3.3	Bildung im evangelischen Horizont und dessen bildungspolitische Dimensionen	107
2.4	Schulentwicklung als expliziter Auftrag	117
2.4.1	Die Lehrerfortbildung ‚Dritte Phase‘ der Evangelischen Schulstiftung Bayern	117
2.4.2	Das Konzept einer wahrnehmungs- und wertorientierten Schulentwicklung (WWSE)	121
2.5	Zusammenfassung und Ausblick	125
3.	Schulentwicklung unter professionstheoretischer Perspektive	127
3.1	Der zugewiesene Aufgabenkanon des Lehrers	129

3.1.1	Bildungspolitische Vorgaben.....	131
3.1.2	Aussagen aus der Erziehungswissenschaft zum Lehrerberuf.....	136
3.1.3	Kompetenzprofil für Lehrerinnen und Lehrer an evangelischen Schulen.....	140
3.2	Professionstheoretische Ansätze zum Lehrerberuf aus Sozial- und Erziehungswissenschaft.....	143
3.2.1	Professionalisierung als Prozess.....	144
3.2.2	Der indikatoren- und merkmalsbezogene Ansatz.....	145
3.2.3	Lehrerinnen und Lehrer als Professionals oder Semi-Professionals?.....	149
3.2.4	Erziehungswissenschaftliche Transformationen in der Professionalisierungsdiskussion.....	152
3.2.5	Positionen zur Lehrerprofessionalität.....	155
3.3	Organisation berücksichtigende Professionsansätze.....	172
3.3.1	Gründe für das erneute Aufgreifen eines alten Themas.....	172
3.3.2	Profession und Organisation: ein traditionell belastetes Verhältnis.....	174
3.3.3	Schulentwicklung als Herausforderung an die Lehrerprofessionalität....	179
3.3.4	Schulentwicklung als aktive De-Professionalisierung?.....	185
3.4	Schulentwicklung als pädagogische Schulentwicklung.....	188
3.5	Zusammenfassung: Die professionstheoretischen Perspektiven vor dem Hintergrund einer Schulentwicklung an evangelischen Schulen....	190
4.	Schulentwicklung unter organisationstheoretischen Aspekten.....	195
4.1	Das Verhältnis von Organisation und Pädagogik in historischer Perspektive.....	197
4.1.1	Die organisatorische Rahmung von Schule als pädagogischem Ärgernis.....	197
4.1.2	Die pädagogische Kritik an der bürokratischen Organisation der Schule.....	200
4.1.3	Organisation als erziehungswissenschaftliche Kategorie.....	204
4.2	Schule als Organisation: Dimensionen und Definitionen eines besonderen Sozialsystems.....	207
4.2.1	Dimensionen des Organisationsbegriffs.....	207
4.2.2	Definitionen des Organisationsbegriffs.....	212
4.2.3	Die evangelische Schule vor dem Hintergrund eines mehrdimensionalen Organisationsbegriffs.....	216
4.3	Organisationstheoretische Reflexionsangebote und ihre Bedeutung für evangelische Schulen.....	218
4.3.1	Evangelische Schulen als lose gekoppelte Gebilde.....	219
4.3.2	Evangelische Schulen als Expertenorganisationen.....	224
4.3.3	Evangelische Schulen als institutionalisierte Gebilde.....	232
4.3.4	Evangelische Schulen als lernende Organisationen.....	239
4.4	Modelle zur Entwicklung der Schule als Organisation.....	249
4.4.1	„Institutionalisierter Schulentwicklungsprozess“ (ISP) nach Dalin, Rolff und Buchen (1998).....	250

4.4.2	Lernerorientierte Qualitätstestierung für Schulen (LQS) nach Ehses und Zech (2007)	254
4.5	Zusammenfassung: Die organisationstheoretischen Perspektiven vor dem Hintergrund einer Schulentwicklung an evangelischen Schulen	258
5.	Reflexivität als Kern von Schulentwicklung	263
5.1	Kommunikative, kooperative und reflexive Arbeitsformen im Prozess von Schulentwicklung	264
5.1.1	Steuergruppen (STG) als Basis von Schulentwicklungsarbeit	266
5.1.2	Schulische Qualitätszirkel (QZ) als Problemlösegruppen	278
5.1.3	Fachgruppen als „schlafende Riesen“	280
5.1.4	Professionelle Lerngemeinschaften (PLG) als „Lernplattformen“	282
5.1.5	Zusammenfassung: Schulische Arbeitsgruppen – Arenen kommunikativen Lernens und der Reflexion	285
5.2	Schulentwicklung als Lernprozess – eine subjektwissenschaftliche Perspektive	287
5.2.1	Das Engagement von Lehrkräften als Lernhandlung	289
5.2.2	Kooperatives Lernen als Reflexion und Explikation gemeinsam geteilter Lernproblematiken	298
5.2.3	Methodologische und inhaltliche Implikationen für die empirische Studie	302
6.	Untersuchungsdesign der Studie	306
6.1	Theoretische Positionierung der empirischen Studie und Beschreibung des Forschungsgegenstandes	306
6.2	Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring	308
6.3	Begründung von Experteninterviews und Identifizierung von Experten	311
6.4	Festlegung auf leitfadengestützte Interviews	313
6.5	Zugang zum Feld und Situation des Interviews	314
6.6	Transkription der Interviews, Datenschutzcodierung und Auswertung ..	316
7.	Darstellung der Ergebnisse	318
7.1	Bedeutung von und die Erwartung an evangelische Schule	319
7.1.1	Bedeutung von evangelischer Schule	319
7.1.2	Erwartungen an eine evangelische Schule	331
7.2	Begründungsmuster für das Engagement in Schulentwicklungsprozessen	343
7.2.1	Begründungsmuster im Modus personaler Selbstzuschreibung	344
7.2.2	Begründungsmuster im Modus eines pädagogischen Selbstverständnisses	350
7.2.3	Begründungsmuster im Modus aufgabenbezogener Valenz	352
7.2.4	Begründungsmuster im Modus kollegialer Zusammenarbeit	356
7.2.5	Begründungsmuster im Modus schulorganisatorischer Aufgabenstellung	361

7.2.6	Begründungsmuster im Modus makropolitischer Vorgaben des Schulsystems.....	366
7.3	Begründungsmuster gegen das Engagement in Schulentwicklungsprozessen	370
7.3.1	Mangelnde Ressourcen	370
7.3.2	Top-down-Verfahren	372
7.3.3	Standort evangelische Schule.....	377
7.3.4	Das Kollegium	378
7.4	Inhalte und Formen des Lernens von Lehrkräften in der Schulentwicklungsarbeit.	381
7.4.1	Lernerfahrungen von Lehrkräften.....	383
7.4.2	Förderung und Unterstützung von Lernprozessen.....	389
8.	Diskussion und Relevanz der Ergebnisse	396
8.1	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse und deren Relevanz für die Zielsetzung der Studie	396
8.1.1	Bedeutungszuschreibung von evangelischer Schule durch Lehrerinnen und Lehrer	397
8.1.2	Begründungen für ein Engagement in Schulentwicklungsinitiativen.....	400
8.1.3	Begründungsmuster gegen ein Engagement in Schulentwicklungsinitiativen.....	404
8.1.4	Die Teilnahme an Schulentwicklungsinitiativen bietet Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung.....	406
8.1.5	Lernbereitschaft benötigt Lernunterstützung.....	408
8.2	Relevanz für Theorie und Forschung.....	410
8.2.1	Professionstheoretische Erkenntnisse für die Schulentwicklung: Profession oder Professionalität?	410
8.2.2	Organisationstheoretische Erkenntnisse für die Schulentwicklung: Der Einfluss der Schulorganisation auf das Handeln von Lehrkräften....	413
8.2.3	Die Bedeutung von Lehrerlernen für die Schulentwicklung und die Weiterentwicklung der Lehrerprofessionalität.....	415
8.3	Relevanz für das evangelische Schulwesen und die evangelische Einzelschule: Zusammenfassende Anregungen zum weiteren Diskurs	418
8.3.1	Problemanzeige – Oder: Ein alleingelassenes Lehrerkollegium mit der ‚libertas christiana‘?	419
8.3.2	Veränderungsbedarf – Oder: Was unterstützt Lehrkräfte in der Reflexion der Bedingung der Möglichkeit erfolgreichen Lehren und Lernens im Kontext von Schulentwicklung?.....	421
	Abbildungsverzeichnis	425
	Literaturverzeichnis	427